

Die populistisch aufgebaute Informationspolitik der BRD GmbH zur Definition "Reichsbürger" mit einem unsäglichen Gesinnungsterror. Wie üblich punktet hier die Sekte des Sonnenstaatlands wieder in den oberen Rängen, mit seiner eigenen [Wiki-Seite](#) der Meinungsverblödung.

"Der Begriff Reichsbürger wird als Bezeichnung für Personen verwendet, die behaupten, dass das deutsche Reich in den Grenzen von 1937 (manchmal auch andere Jahresangaben) weiterexistiere und die Bundesrepublik Deutschland kein souveräner oder gar kein Staat sei. Weiter wird behauptet, dass Deutschland eine BRD GmbH sei oder ein Besatzungskonstrukt und alle Gesetze ungültig seien. Wie gefährlich sind die "Reichsbürger"? (NDR, 02. Oktober 2017)"

Für das Ruhigstellen der Angestellten der BRD GmbH, damit diese bei aufkommenden Zweifel ihrer Tätigkeit eingeschüchert werden können wurde das [BRD-RB-Mantra](#) der AAS entwickelt und jedem der zu doof ist seinen gesunden Menschenverstand einzuschalten vorgehalten wird. In den degenerierten Wahrnehmungszentren der Spießbürgergesellschaft findet die Informationsverarbeitung nicht mehr rational statt, den sobald man sich mit dem Hintergrund des Sonnenstaatlands und der AAS (Amadeu Antonio Stiftung) beschäftigt kommt nur gruseliges dabei raus.

Die AAS wird von der Kollaborateurin für die Stasi, das DDR-Ministerium für Staatssicherheit Mitarbeiterin Anetta Kahane angeführt, die in enger Zusammenarbeit mit dem Ex-Generalsekretär des Zentralrats der Juden, dem Präsidenten des Thüringer Verfassungsschutz Stephan J. Kramer steht. Während der politische Arm des Kahanismus, die Kach-Partei, eine rechtsextreme und rassistische Partei, selbst in Israel verboten wurde ... leitet die Großnichte von [Meir Kahane](#), dem Gründers der radikalen zionistischen Kach-Partei, eine dem Gesinnungsterror frönende Stiftung die vermeintlich gegen Rechtsextremismus und Rassismus in Deutschland agiert.

Das ist nur noch surreal.

Auf das Sonnenstaatland wird nicht weiter eingegangen, die Azubis der Gesinnungsterroristen sind reine Zeitverschwendung.

Alternativ könnte auch die gestzl. gültige Definition der Reichbürger vom 15.09.1935 verwenden und da wird deutlich, wer den nun Reichsbürger ist.

Der Reichsbürger wurde erstmals 1935 definiert, also die Zeit des Nationalsozialismus. Dieses Reichsbürger-Gesetz wurde aufgehoben durch das Gesetz Nr.1 des Alliierten Kontrollrats für Deutschland vom 20. September 1945 (AB1. S.6)

Entgegen der offiziellen Berichterstattung der Medien definiert sich ein Reichsbürger wie folgt:

Auszug:

Reichsbürger (Gesetz v. 15.9.1935) ist nur DER Staatsangehörige deutschen oder artverwandten Blutes, der durch sein Verhalten beweist, daß er gewillt und geeignet ist, die Treue DEM (EINEN) Deutschen Volk und Reich (3.REICH „GLEICHSCHALTUNG“) zu dienen. Artfremden Blutes ist insbesondere, wer Jude oder Zigeuner ist. Zu den artverwandten Völkern gehören insbesondere die Romanen und die Slawen. Das Reichsrecht wird durch

Verleihung des Reichsbürgerbriefes erworben, mithin also durch staatlichen Hoheitsakt im Einzelfalle. Bis zum Erlaß näherer Vorschriften über den Reichsbürgerbrief gelten vorläufig als Reichsbürger diejenigen Staatsangehörigen deutschen oder artverwandten Blutes, die am 30.9.1935 das Reichstagswahlrecht besessen haben oder denen es besonders vom RIM im Einvernehmen mit dem Stellvertreter des Führers verliehen worden ist. ...

... Er allein kann Beamter werden oder Ehrenämter in der öffentlichen Verwaltung bekleiden. (siehe Quelle) Bild

die Wiedervereinigung → Österreichs mit dem Deutschen Reich (Erlaß v. 23. 4. 1938); 7. der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt (Erlaß v. 30. 1. 1937).

Die Hoheitsrechte der → Länder sind durch das Gesetz über den Neuaufbau des Reiches v. 30. 1. 1934 beseitigt worden. Von diesem Zeitpunkt ab verfügt das Deutsche Reich über eine eigene einheitliche Staatsverwaltung. Die Landesbehörden üben die Verwaltung nur noch im Auftrage u. im Namen des Reiches aus. Sie sind mittelbare R. Reichsmittelbehörden der allgemeinen Verwaltung sind die → Reichsstatthalter, in Preußen die Oberpräsidenten. *

Reichsbewertungsgesetz → Bewertung.

Reichsbürger (Gesetz v. 15. 9. 1935) ist nur der → Staatsangehörige deutschen oder artverwandten Blutes, der durch sein Verhalten beweist, daß er gewillt u. geeignet ist, in Treue dem Deutschen Volk u. Reich zu dienen. Artfremden Blutes ist insbesondere, wer Jude oder Zigeuner ist. Zu den artverwandten Völkern gehören insbesondere die Romanen u. die Slawen. Das R.recht wird durch Verleihung des Reichsbürgerbriefes erworben, mithin also durch staatlichen Hoheitsakt im Einzelfalle. Bis zum Erlaß näherer Vorschriften über den R.brief gelten vorläufig als R. diejenigen Staatsangehörigen deutschen oder artverwandten Blutes, die am 30. 9. 1935 das Reichstagswahlrecht besitzen haben oder denen es besonders vom RIM. im Einvernehmen mit dem Stellvertreter des Führers verliehen worden ist. Das vorläufige R.recht steht auch

den jüdischen Mischlingen zu. Für die Übergangszeit kann außerdem der RIM. oder eine von ihm ermächtigte Stelle Ausnahmen für die Zulassung zu öffentlichen Ämtern gestatten. Der R. allein ist Träger der politischen Rechte u. Pflichten. Er nur besitzt das aktive u. passive Wahlrecht. Er allein kann → Beamter werden oder Ehrenämter in der öffentlichen Verwaltung bekleiden. *

Reichsbürgerbrief → Reichsbürger.

Reichsbund Deutscher Jäger → Jagdverwaltung.

Reichsfinanzhof ist das oberste Steuergericht mit dem Sitz in München. Der RFH. entscheidet im Spruchverfahren (→ Rechtsmittelverfahren in Steuersachen, Ziff. 1-3) u. im sog. Beschlußverfahren. Nach der RAO. ist im Beschlußverfahren nur in einigen wenigen, besonders angeführten Fällen zu entscheiden (Beschwerden gegen die Untersagung der Berufsausübung von Steuerberatern, Amtsenthebung von Mitgliedern der Finanzgerichte). Der RFH. besteht aus dem Präsidenten, Senatspräsidenten u. Räten, die vom Führer auf Lebenszeit ernannt werden. Er entscheidet in Senaten. Diese sind im Spruchverfahren mit fünf, im Beschlußverfahren mit drei Mitgliedern besetzt. Will ein Senat von einer amtlich veröffentlichten Entscheidung eines anderen Senats, der der geplanten Abänderung nicht zustimmt, abweichen, so entscheidet der sog. große Senat. Dieser besteht aus dem Präsidenten, den Senatspräsidenten u. je einem Mitglied jedes Senats, das von seinem Senat von Fall zu Fall zur Mitwirkung an der

Wer ist denn hier nun ein REICHSBÜRGER?

DER REICHSBÜRGER ist jener, der auf seine echte, vererbte und legitime Staatsangehörigkeit die noch dem Völkerrecht unterliegt, verzichtet. Mit diesem Verhalten beweist er, dass er gewillt ist diese EINE, durch eine illegale Gleichschaltung von Adolf Hitler eingeführte und EINHEITLICHE Staatsangehörigkeit zu führen. Der Reichsbürger akzeptiert die einheitliche "DEUTSCH" oder unterstützt sie gar, indem er an Wahlen Teil nimmt. Gegebenenfalls lässt er sie sich sogar noch BESTÄTIGEN, da die aktuell ausgewiesenen Staatsangehörigkeit lediglich nur vermutet wird, denn sie ist illegal.

Das Reichsbürgergesetz begründet nicht den »Reichsbürger« als Person oder in der Staatsangehörigkeit.

Das vollständige Reichsbürgergesetz



Bild: Geikler Maik ®

UNTERSUCHUNGSBERICHT ZUR BEHÖRDLICHEN BEZEICHNUNG „REICHSBÜRGER“

[von](#) institut fuer rechtsicherheit

Das IFR ist an das Phänomen der von den Behörden sogenannten „Reichsbürgerbewegung“, vor Ort forschend, befragend, wissenschaftlich herangegangen. Herausgekommen ist ein erschütterndes Ergebnis!

Nicht etwa dass die „Reichsbürger irre, weltfremde, verschwörungstheoretische oder naive Fragen stellen, sondern dass einfache Fragen an die Bediensteten zu Bevollmächtigungen, Staatsaufbau, Parlamentaufbau, per Grundgesetz vorgegebene Gültigkeitsregeln von einfachen Gesetzen, profitorientierter Lobbyismuseinfluß und Fremddiktat auf die Gesetzgebung, anstatt einfach korrekt beantwortet zu werden, mit Ignoranz, Arroganz und bewaffneten Überfällen unterschlagen werden.

Ja sogar Strafanträge und Strafverfolgungsanträge mit unwiderlegbaren Beweisen, die Verletzungen der Artikel 1-20 und 25 des Grundgesetzes beinhalten, werden von der Staatsanwaltschaft bis hin zur Generalstaatsanwaltschaft NICHT bearbeitet, teils ohne überhaupt ein Aktenzeichen anzulegen, größtenteils jedoch mit dem Hinweis es sei kein „Anfangsverdacht“ zu erkennen!

Eine solche Antwort, bei Vorliegen von unanfechtbaren Beweisen für Grundrechtverletzungen, ist keinesfalls als Entkräftung der Beweise zu bewerten, sondern als das Geständnis des totalen Unvermögens, dem Bürger die Artikel 1-20 und 25 des Grundgesetzes zu garantieren!

Immer wieder kommt von den Medien der BRD der Diffamierungsbegriff “Reichsbürger“. Hier wird aufgeklärt was der Begriff bedeutet und wer ihn eigentlich trägt!

Was sind überhaupt Reichsbürger in der juristischen Definition ?

In der Nachfolge und in Teilidentität mit dem Deutschen Reich von 1933 bis 1945 sowie dem RuSTAG (Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz) vom 22. Juli 1913, auf dessen Grundlage die Bundesrepublik Deutschland das RuSTAG in STAG änderte, befindet das Bundesverfassungsgericht in seinem Urteil vom 31.07.1973 (2 BvF 1/73) auf die Frage: „ist das Deutsche Reich durch die Kapitulation der Wehrmacht am 08. Mai 1945 untergegangen“ sehr eindeutig:

Es wird daran festgehalten (vgl zB BVerfG, 1956-08-17, 1 BvB 2/51, BVerfGE 5, 85 <126>), daß das Deutsche Reich den Zusammenbruch 1945 überdauert hat und weder mit der Kapitulation noch durch die Ausübung fremder Staatsgewalt in Deutschland durch die Alliierten noch später untergegangen ist; es besitzt nach wie vor Rechtsfähigkeit, ist allerdings als Gesamtstaat mangels Organisation nicht handlungsfähig. Die BRD ist nicht „Rechtsnachfolger“ des Deutschen Reiches, sondern als Staat identisch mit dem Staat „Deutsches Reich“, – in Bezug auf seine räumliche Ausdehnung allerdings „teilidentisch“.

Innerhalb des so genannten 3. Reiches von 1933 bis 1945 gab es tatsächlich ein „Reichsbürgergesetz“.

Da in keiner anderen Zeitperiode dieser Begriff relevant war und die eindeutige Zuweisung des Bundesverfassungsgerichtes keine Zweifel über den Rechtsstand der Bundesrepublik Deutschland aufkommen läßt, sind die „Reichsbürger“ die Bewohner, welche die „Staatsangehörigkeit“ „deutsch“ aus der Zeit von 1933 bis 1945 immer noch besitzen. (deutsch ist eine Nationalität)

Desweiteren ist auffällig, daß fast alle Gesetze, Kammern und andere Institutionen aus dieser Zeit stammen und immer noch in der Bundesrepublik Deutschland aktiv sind.

BRD – Bundesbewohner „deutsch“ sind die Reichsbürger gemäß der Verordnung zur deutschen Staatsangehörigkeit vom 05. Februar 1934, da zu keinem Zeitpunkt das Deutsche Reich und dessen Bestandteile juristisch erloschen sind und die Bundesrepublik Deutschland dessen restlose Auflösung versäumt hat und ferner die Verordnungen und Bestimmungen des 3. Deutschen Reiches ohne Einschränkungen weiterführt.

Siehe auch Video: https://www.youtube.com/watch?v=te-bzXRRe_w&feature=youtu.be

Aber alle, die „deutsch“ in ihren Pässen, Personalausweisen und sonstigen Scheinen tragen! Hat Frau Merkel „deutsch“ in ihrem Ausweisen stehen? Was steht in den Ausweisen von Richtern, Polizisten, Politikern? Wer also sind dann nun die Reichsbürger? Wer benutzt Reichsbürgergesetze (Gesetze aus der Zeit von 1933 bis 1945 noch heute und setzt sie durch, notfalls mit Gewalt ?) Wer

schwört seinen Eid auf diese Zeit ? Wie beschränkt sind eigentlich Leute, die das Wort „Reichsbürger“ verwenden, ohne zu wissen, daß sie das selbst sind? In der Geschichte gab es ja schon einige Verdrehungen zur Schuld, zur Geschichte und zu diversen Begriffen, das hier ist eine davon!

Was sind überhaupt Reichsbürger in der juristischen Definition ?

In der Nachfolge und in Teilidentität mit dem Deutschen Reich von 1933 bis 1945 sowie dem RuSTAG (Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz) vom 22. Juli 1913, auf dessen Grundlage die Bundesrepublik Deutschland das RuSTAG in [STAG](#) änderte, befindet das Bundesverfassungsgericht in seinem Urteil vom 31.07.1973 (2 BvF 1/73) auf die Frage: „ist das Deutsche Reich durch die Kapitulation der Wehrmacht am 08. Mai 1945 untergegangen“ sehr eindeutig:

Es wird daran festgehalten (vgl zB BVerfG, 1956-08-17, 1 BvB 2/51, BVerfGE 5, 85 <126>), daß das Deutsche Reich den Zusammenbruch 1945 überdauert hat und weder mit der Kapitulation noch durch die Ausübung fremder Staatsgewalt in Deutschland durch die Alliierten noch später untergegangen ist; es besitzt nach wie vor Rechtsfähigkeit, ist allerdings als Gesamtstaat mangels Organisation nicht handlungsfähig. Die BRD ist nicht „Rechtsnachfolger“ des Deutschen Reiches, sondern als Staat identisch mit dem Staat „Deutsches Reich“, – in Bezug auf seine räumliche Ausdehnung allerdings „teilidentisch“.

Innerhalb des so genannten 3. Reiches von 1933 bis 1945 gab es tatsächlich ein [„Reichsbürgergesetz“](#).

Da in keiner anderen Zeitperiode dieser Begriff relevant war und die eindeutige Zuweisung des Bundesverfassungsgerichtes keine Zweifel über den Rechtsstand der Bundesrepublik Deutschland aufkommen läßt, sind die [„Reichsbürger“](#) die Bewohner, welche die „Staatsangehörigkeit“ „deutsch“ aus der Zeit von 1933 bis 1945 immer noch besitzen. (deutsch ist eine Nationalität)

Desweiteren ist auffällig, daß fast alle Gesetze, Kammern und andere Institutionen aus dieser Zeit stammen und immer noch in der Bundesrepublik Deutschland aktiv sind.

BRD – Bundesbewohner „deutsch“ sind die Reichsbürger gemäß der Verordnung zur deutschen Staatsangehörigkeit vom 05. Februar 1934, da zu keinem Zeitpunkt das Deutsche Reich und dessen Bestandteile juristisch erloschen sind und die Bundesrepublik Deutschland dessen restlose Auflösung versäumt hat und ferner die Verordnungen und Bestimmungen des 3. Deutschen Reiches ohne Einschränkungen weiterführt.

**Alle, die „deutsch“ in ihren Pässen, Personalausweisen und sonstigen Scheinen tragen!
Hat Frau Merkel „deutsch“ in ihrem Ausweisen stehen? Was steht in den Ausweisen
von Richtern, Polizisten, Politikern? Wer also sind dann nun die Reichsbürger? Wer
benutzt Reichsbürgergesetze (Gesetze aus der Zeit von 1933 bis 1945 noch heute und
setzt sie durch, notfalls mit Gewalt ?) **Wer schwört seinen Eid auf diese Zeit ? Wie
beschränkt sind eigentlich Leute, die das Wort „Reichsbürger“ verwenden, ohne zu
wissen, daß sie das selbst sind? In der Geschichte gab es ja schon einige Verdrehungen
zur Schuld, zur Geschichte und zu diversen Begriffen, das hier ist eine davon!****